



Federführung: Städtischer Abwasserbetrieb Beckum
Beteiligte(r): Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Stadtentwicklung
Fachbereich Umwelt und Bauen
Auskunft erteilt: Herr Dr. Strothmann
Telefon: 02521 29-100

Vorlage

2016/0012
öffentlich

Erschließung des Gewerbegebietes Obere Brede an der A 2 im dritten Bauabschnitt, hier erster Abschnitt der Steinkühlerstraße

Beratungsfolge:

Betriebsausschuss
17.02.2016 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Planungen zur entwässerungstechnischen Erschließung des Gewerbegebietes Obere Brede an der A 2 im dritten Bauabschnitt, hier des ersten Abschnitts der Steinkühlerstraße, werden zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Für die entwässerungstechnische Erschließung entstehen nach der Kalkulation Kosten in Höhe von voraussichtlich 710.000 Euro zuzüglich der Ingenieurleistungen.

Finanzierung

Im Wirtschaftsplan 2016 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum stehen für die Maßnahme bei der Investitionsnummer 15110004 – Kanalisation Steinkühlerstraße und Captanstraße – beim Produktkonto 110301.785206 – Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen – insgesamt 740.000 Euro zur Verfügung. Durch Kanalschlussbeiträge werden Einnahmen in Höhe von 268.400 Euro erzielt. Ferner werden künftig zusätzliche Einnahmen über weitere Grundstücksverkäufe in dem durch die zu erstellenden Entwässerungsanlagen erschlossenen Bereich erzielt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Erschließung erfolgt auf Grundlage der genehmigten wasserrechtlichen Erlaubnis und des noch abzuschließenden Erschließungs- und Vorfinanzierungsvertrages.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Für das geplante Bauvorhaben der Firma B-Logistik im Gewerbegebiet Obere Brede an der A 2 (Grundstück Flur 2 Flurstück 298 sowie einer Teilfläche des Grundstückes Flur 2 Flurstück 311) ist die Erschließung der Steinkühlerstraße im ersten Abschnitt erforderlich. Die entwässerungstechnische Baumaßnahme beinhaltet einen Regenwasserkanal, einen Schmutzwasserkanal sowie einen Stauraumkanal mit Drosselbauwerk. Letzteres ist an der Einmündung Captanstraße/Obere Brede vorgesehen.

Beginnend vom Drosselbauwerk verläuft die Kanaltrasse in der zukünftigen Captanstraße 130 Meter in westliche Richtung. Von dort verläuft die Kanaltrasse 265 Meter in nördlicher Richtung über das Gewerbegrundstück bis zur Steinkühlerstraße. In der Steinkühlerstraße werden 130 Meter Schmutz- und Regenwasserkanalisation in östlicher Richtung verlegt. Insgesamt werden 525 Meter Schmutzwasserkanal DN 250, 325 Meter Regenwasserkanal in den Rohrgrößen DN 400, DN 600 und DN 700, sowie 200 Meter Stauraumkanal DN 1400 verlegt.

Die Regenwasserkanalisation wird mit Betonrohren hergestellt. Die Schmutzwasserkanalisation wird mit einem Connex Rohr aus PVC-U (Polyvinylchlorid-hart) hergestellt. Das gesamte anfallende Schmutz- und Niederschlagswasser der Erschließungsmaßnahme wird über die vorhandene Kanalisation des Gewerbeparks Grüner Weg abgeführt. Der Stauraumkanal dient dazu, das anfallende Niederschlagswasser zurückzuhalten und über das Drosselbauwerk in einer Menge von maximal 70 Liter pro Sekunde in die vorhandene Kanalisation abzuleiten.

Die untere Wasserbehörde hat der Erweiterung der Entwässerung für diesen Abschnitt ihre Zustimmung erteilt. Die Planung wird in der Sitzung ausführlich vorgestellt.

Anlage(n):

Übersichtslageplan